



hair b (Gerti Leidinger)



Anita Zieher als Bertha von Suttner



Gerti Leidinger (Künstlerin)



katholische jugend  
region flachgau



VERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

# Applaus für die Frauen

„Waffen nieder! Frauen können auch anders“

Donnerstag, **13. März 2014**, 9.00 bis 19.00 Uhr  
Neumarkt, Museum Fronfeste, Hauptstraße 27

**ganztägig**

**„Auf den Leib geschrieben“:** Ausstellung Gerti Leidinger  
Vernissage: 8. März 2014, 11.00 Uhr

Gerti Leidinger: „Stellen Sie sich vor einen Spiegel! Nackt! Und lange genug! Bis aus der Tiefe Ihrer sonst nicht nur sauberen, sondern reinen Poren die Farbpigmente dringen, welche die verletzliche Grenze zu Ihrer Außenwelt Ihr bisheriges Leben lang unbemerkt absorbiert haben. Zusätzliche Druckerschwärze polarisiert. Es erscheinen Bilder und Worte, Male, Narben und andere (De-)Formationen. Nein? Dann schließen Sie die Augen und lauschen Sie den Liedern, die man Ihnen auf den Rücken komponiert hat ...“

**15.00 Uhr**

**„Auf den Brettern, die die Welt bedeuten!“**

Stereotype und Klischees ausgelebt

Workshop mit Ursula Wondraschek (Theaterpädagogin, Clownin)

**17.00 Uhr**

**„Was sagen Sie, Frau Bertha von Suttner?“**

Anita Zieher (portraittheater)

Die Schauspielerin Anita Zieher spielt Auszüge aus dem Stück „Peace please! – Ein Bertha von Suttner Journal“ von portraittheater, in dem sie im Interview-Stil Einblicke in das Leben der bedeutenden österreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin gibt. Sie spricht dabei über ihr unkonventionelles Leben, ihr bekanntestes Buch „Die Waffen nieder“, ihr Engagement für den Frieden und gegen den Antisemitismus sowie über die Stellung der Frau in der Gesellschaft. Die Texte basieren auf Originalzitate Bertha von Suttners und ihrer Zeitgenossinnen und schlagen eine Brücke zur Friedensarbeit in der Gegenwart.

**18.00 Uhr**

**Expertinnenrunde: „Zerreißprobe Leben“**

Spannungsfeld Beruf und Familie. Gibt es nur ein „entweder/oder“ oder können Frauen auch anders?

Moderation: Sigrid Rettenbacher (Theologin, Universität Salzburg)

Diskussionsteilnehmerinnen:

Barbara Wolf-Wicha (Politikwissenschaftlerin)

Eva Spießberger (Kordinatorin Beauftragtencenter)

Gabi Treschnitzer (Seelsorgerin, Erzdiözese Salzburg)

Gerti Leidinger (Künstlerin)